



Die Inhaber der Firma Tibutherm Natursteinheizkörper, Tino Burghardt (links) und André Winterling, beim Einmessen des neusten Produktes: Einer beheizten Naturstein Wellness-Liege.

—FOTO: FRANKO MARTIN

Wohlfühl-Liege mit beheiztem Naturstein

Reichenbacher Firma Tibutherm mit Wellness-Produkten erfolgreich – Tag der offenen Tür

VON PETRA STEPS

Reichenbach. Mehrere Anmeldungen für den Gebrauchsmusterschutz sind für das Reichenbacher Unternehmen Tibutherm Natursteinheizkörper GbR zurzeit in Bearbeitung. Bisher setzte die 2007 gegründete Firma auf Natursteinheizkörper, die in den Heizkreislauf eingebaut werden. Inzwischen widmen sich André Winterling und Tino Burghardt verstärkt dem Wellness- und Spa-Bereich. Beispiel ist eine beheizbare Wellnessliege, die wohlige Wärme von unten bietet.

Wer bei Stein eher an Eigenschaften wie schmutziggrau und kalt denkt, der wird staunen, welche Vielfalt an Farben, Mustern und Materialien im Heizungsbereich möglich sind. Die individuell angefertigten Designer-Produkte fanden in vielen Haushalten des Vogtlandes und in ganz Deutschland Ab-

nehmer. Wer eine zusätzliche Heizquelle für das Badezimmer sucht, ist gut beraten mit dem neuen tibutherm-Wärme-Spiegel, der an die Heizung angeschlossen wird. „Das ist auch etwas für Frauen, die länger vor dem Spiegel stehen, denn er strahlt Wärme ab. Und er hat einen schönen Nebeneffekt, denn er läuft nie an“, so Winterling zur Neuentwicklung. Gemütlichkeit strahlt eine beheizbare Sitzbank aus, deren Sitzfläche und Lehne aus Naturstein für kuschelige Wärme sorgen. „Mit der Idee der Wellnessliege haben wir schon lange geliebäugelt. Firmen aus dem Sanitär- und Heizungsbereich haben so etwas bei uns direkt nachgefragt“, so Winterling. Er ist vor allem für die elektrischen Entwicklungen zuständig und hat eine Weile getüftelt, denn die Liege sollte zerlegbar und relativ einfach wieder einsatzbereit sein. Ähnlich ist es mit der Sitzbank. Die

neuen Produkte werden gemeinsam mit einer Tischlerei gefertigt. Sie können in den Heizkreislauf eingebunden oder elektrisch betrieben werden. „Es gibt immer mehr Heizungen, die durch Brennwärmtauschler oder Wärmepumpen im Niedrigtemperaturbereich arbeiten. Hier wünschen sich Bauherren und Nutzer oft mehr Wärme abstrahlende Fläche“, weiß André Winterling aus Erfahrung. Auf diesen Zug ist die Firma aufgesprungen. Für die Produkte interessieren sich inzwischen auch Firmen in der Schweiz und in Österreich. Vor drei Wochen waren Winterling und Burghardt in England. Dort ist eine Vereinbarung mit einem Vertriebsunternehmen abgeschlossen worden.

SERVICE

Die Firma an der Friedensstraße 14b in Reichenbach hat am Sonnabend von 10 bis 18 Uhr einen Tag der offenen Tür.